

Bundeszahnärztekammer



Bundesversammlung
2004:
**Baden-Württemberg
selbstbewusst
im Bund**

42

Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung

Letzte KZBV-Vertreterversammlung mit rein ehrenamtlicher Besetzung:
Bilanz ohne „würdigendes Fest“

44

Gesundheitspolitik



CSU-Parteitag verabschiedet
Gesundheitsprämien-Modell:
**„Jede Einigung“ ist offenbar
besser als Streit**

Edmund Stoiber

46

Implantologie

34. DGZI-Jahreskongress in Mannheim:
Die Implantologen entdecken den Laser

48

Fortbildung

Grenzüberschreitende Fortbildung:
Oberrheinische Zahnarztgesellschaft

50

128. DGZMK-Jahrestagung:
**Zahnmedizin heute im Zeichen der
Qualitätssicherung**

52

Für die Praxis



Änderungen im Steuerrecht 2005:
**Richtig planen ist
bares Geld wert**

Der GOZ-Ausschuss der LZK informiert:
Materialkostenberechnung bei GOÄ-Leistungen

56

Recht

Gebührenrecht:
Klare Aussage zur Honorarvereinbarung

58

Rubriken

Editorial	3	Amtliche	
Termine	51	Mitteilungen	62
Namen und		Buchtipps	63
Nachrichten	60	Impressum	63
		Personalia	64

nach Redaktionsschluss...

... hat sich Günther Oettinger, Fraktionsvorsitzender der CDU, auf dem Parlamentarischen Abend des Landesverbandes der Freien Berufe in Stuttgart für den Erhalt der dezentralen Kammerstrukturen in Baden-Württemberg ausgesprochen. Die Bezirkskammern der Ärzte und Zahnärzte seien ein wichtiges Bindeglied zu den Heilberuflern vor Ort und übernehmen vielfältige subsidiäre Aufgaben in vorbildlicher Weise. Unterstützung erhielt auf diesem Parlamentarischen Abend Günther Oettinger auch durch den Koalitionspartner, vertreten durch Dr. Ulrich Noll, Fraktionsvorsitzender der FDP, der ebenfalls keinen Grund sieht, die Bezirkskammern abzuschaffen. Zudem finanzierten die Kammerangehörigen ihre Institutionen der Selbstverwaltung aus ihren Beiträgen selbst, so dass es auch vor diesem Hintergrund keinen Handlungsbedarf gebe, an den dezentralen Kammerstrukturen zu rütteln. Günther Oettinger: „Eine Fusionitis lehne ich ab.“ HC

... geht eine Ära der selbständigen KZVen in Baden-Württemberg nach über 50 Jahren zu Ende, die auf den Vertreterversammlungen der KZV Freiburg, Karlsruhe, Stuttgart und Tübingen Ende November noch einmal vergegenwärtigt wurde. HC

... haben die 50 Delegierten der KZV Baden-Württemberg am 1. Dezember den neuen hauptamtlichen Vorstand gewählt (Wahlergebnis: siehe www.zahn-forum.de und „Zahn-Forum Newsletter“). Die vier KZVen Freiburg, Karlsruhe, Stuttgart und Tübingen werden Kraft Gesetzes zu einer Landes-KZV fusioniert. gr

... werden die Vertragszahnärztinnen und Vertragszahnärzte in Baden-Württemberg von Fachreferenten ihrer KZVen in regionalen Veranstaltungen detailliert über das neue, ab 1. Januar 2005 geltende Festzuschuss-System informiert (Berichterstattung folgt in der Januar-Ausgabe des ZBW). gr